

Wissenswertes über das Wasser allgemein

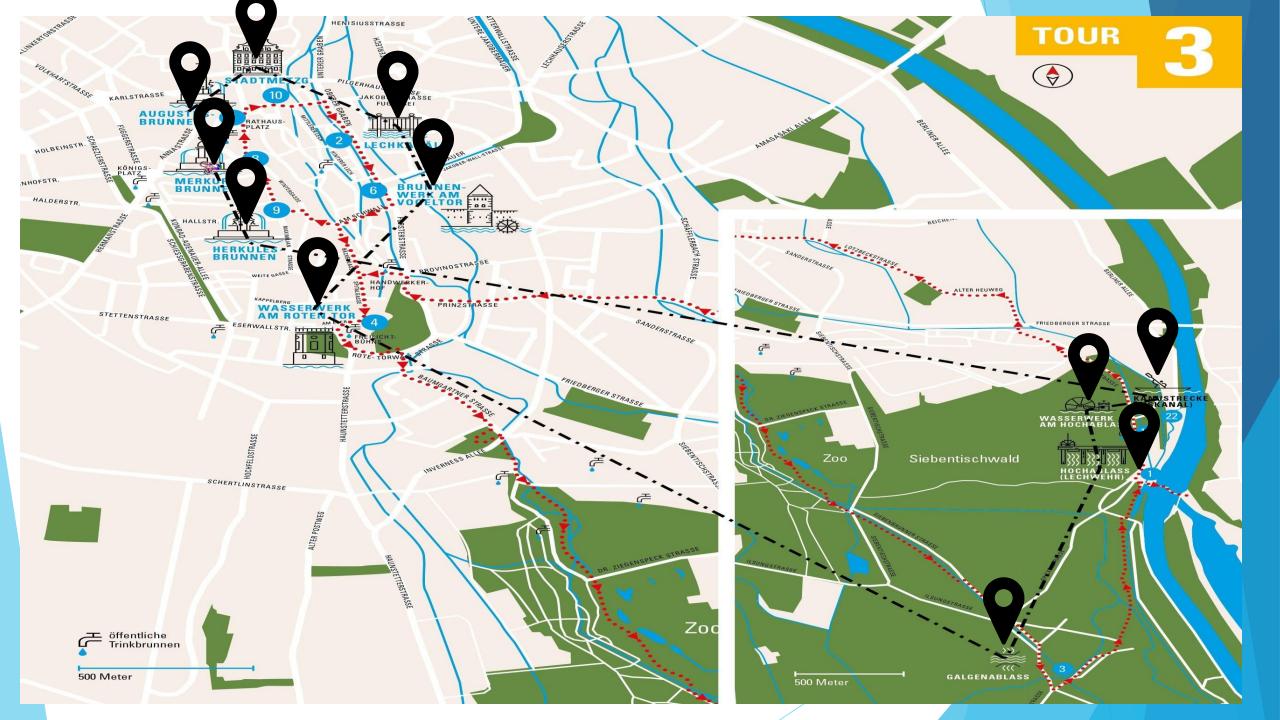
- Am 23. März ist der Weltwassertag
- Der weltweite Wasserverbrauch hat sich in den letzten 100 Jahren mehr als versechsfacht.
- Fast die Hälfte der weltweiten landwirtschaftlichen Bewässerung speist sich aus dem Grundwasser. Somit sinkt der Grundwasserspiegel drastisch.
- Es gibt Lebensmittel, die einen extrem hohen Wasserverbrauch und somit eine extrem schlechte Ökobilanz haben (z. B die Avocado, es werden ca. 320 Liter Wasser benötigt um eine Avocado herzustellen!!!).
- Nachhaltiger Umgang mit Wasser ist wichtig, da Wasser nicht unendlich ist.
- Nur 1 % der Wasservorräte weltweit sind als Trinkwasser verfügbar.

Start am Augustusbrunnen





- > Größte der drei Monumentalbrunnen
- > 1594 vom niederl. Künstler Hubert Gerhard entworfen
- > In der Mitte Stadtgründer Augustus als Friedenskaiser
- Vier Flussgötter symbolisieren Hauptgewässer Augsburgs (Lech, Wertach, Singold und der Brunnenbach)



Weiter zur Stadtmetzg







- > 1609 erbaute Elias Holl die die Stadtmetzg
- Kanalwasser des vorderen Lechs wurde durch die Stadt Metzgerei geleitet, um das Fleisch zu kühlen und die Abfälle zu entsorgen.

Entlang der Lechkanäle



- Wir fahren nun entlang der Lechkanäle
- ➤ Teil des Wassersystems sind die noch heute existierenden Lechkanäle
- Diese dienten früher zum Transport von Waren und Nutzung der Wasserkraft

4. Station das Brunnenwerk am Vogeltor







- > Seit dem Mittelalter versorgte es das Lechviertel mit Trinkwasser
- > Seit 1879 nicht mehr im Betrieb
- Wasserturm ist Teil des Weltkulturerbes

Nächster Halt am Galgenablass







- Wichtigste Wasserkreuzung im Siebentischwald
- > Noch heute wird durch Schleuse (Düker) Trink- und Treibwasser getrennt
- > Grenzgraben kann unter Siebenbrunner Bach durchfließen und versorgt Tiere im Zoo mit frischem Wasser

Weiter zum Hochablass







- > 1346 entstand erstes Stauwehr
- Wasser vom Lech wird abgezweigt und in die Altstadt geleitet
- Durch Hochwasser wurde Wehr immer wieder beschädigt und erneuert
- > Der Flößer symbolisiert die Flößerei in Augsburg
- Die Spinnerin symbolisiert Augsburgs Textilindustrie

Über das Wasserwerk am Hochablass





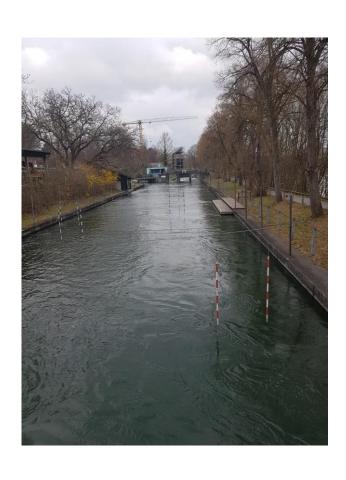
- > 1879 Inbetriebnahme des Wasserwerks, Zeitalter der modernen Wasserversorgung
- > International beachtetes Denkmal der Industriekultur
- Wasserwerk begeistert nicht nur mit bahnbrechender Technik von Innen, sondern auch schlossartiger Bau von Außen
- > Wasserwerk wurde vom Architekten Albert Gollwitzer erbaut
- > Es werden sehenswerte Führungen angeboten

Video über das historische Wasserwerk am Hochablass



https://www.youtube.com/watch?v=706NrfP3tX8&t=1s

9. Station der Eiskanal



- ➤ Olympiastrecke hat eine Länge von 660 m
- > Breite von 10 m
- Um Turbinen am Wasserwerk am Hochablass antreiben zu können, wurde damals der alte Eiskanal angelegt
- Turbinen wurden ständig mit Treibwasser versorgt
- Schlamm und Treibeis wurden zurück in den Lech geleitet, deshalb der Name "Eiskanal"
- Zu den olympischen Spielen 1972 entstand der neue künstlich angelegte Eiskanal

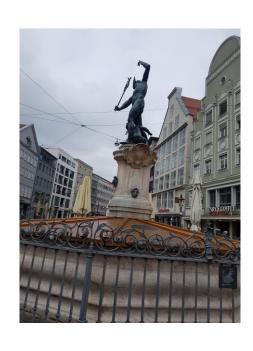
Zurück in die Stadt zum Herkulesbrunnen





- > 1596 vom niederl. Bildhauer de Vries gestaltet
- > Herkules kämpft gegen Hydra ein vielköpfiges Wasserungeheuer
- > Steht für die Überwindung der Gefahren durchs Wasser

Ende der Tour am Merkurbrunnen





- > Wurde auch 1596 vom niederl. Bildhauer de Vries gestaltet
- > Merkur der Götterbote symbolisiert Augsburg als Handelsmetropole
- Sowohl der Herkulesbrunnen, als auch der Merkurbrunnen waren von elementarer Bedeutung für die Trinkwasserversorgung der Augsburger im Mittelalter.